Privat-Klinik für Geschl., Hals- u. Hautkrankh. Am See 30, 1. Etg. (n. d. Dippoldiew.-Platz). Sprechstunden täglich 9—½3 Uhr, Sonntags nur 9—½12. Dienstag u. Freitags auch Abends 8—9 Uhr. Unbemittelte berücksichtigt. Auswärtige auf Verl. brieflich behandelt.

Für sämmtl. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen ꝛc. **d. männl. u. weibl. Geschl.,** sowie f. **Blasenl.,** Oberarzt a. D. **Tischendorf,** prakt. Arzt. Zu spr. von ½9—½4 u. Ab. 7—8 Neustadt, An der Dreikönigskirche 8, 2. Etage.

Dr. med. Blau heilt **Pollut., Onanie, Ausfl., Syphilis** auch brieflich u. versendet seinen Hausarzt: **„Wie erreicht man ein hohes und gesundes Alter** ꝛc. zum **Selbstheilen,** besonders der **Schwächezustände** des Geistes und Körpers, die den Tod zu früh herbeiführen" — für 5 M. Dresden, Langestraße Nr. 49. Man prüfe, ehe es zu spät ist!

Böttcher, Töpfergasse 2, heilt alle **Geschlechtskrankh.** gründl., Hautkrankh., sowie rothe Nasen u. Gesichtsausschl. sicher 8—5.

Wittig, Scheffelstraße 16, heilt Folgen der Onanie, **alte Harnröhrenflüsse,** offene Beinschäden, Salzfluß, 8—5.

E. Dürschmidt, Lehrer der Naturheilwissenschaft, Pillnitzerstraße 14, 2. Etage, empfiehlt sich zur natürlichen Behandlung jeder Krankheit, selbst in den verzweifeltsten Fällen, wo schon jede Hoffnung geschwunden, wenn nur noch ein Schein von Heiltrieb vorhanden. Durch kein Mittel auf der Welt kann man die geschwächte Nervenkraft oder verjüngtes Aeußere wieder erlangen, wohl aber durch mein streng wissenschaftliches **Heilverfahren,** wenn die persönliche Hilfeleistung durch mich selbst geschieht. Zeugnisse über jede Krankheit liegen zur Einsicht bereit. Sprechstunden von 11—3 Uhr. Alle Geschlechtskrankheiten. Radikale Heilung.

Ordination für **syphilitische Hautleidende** und **Geschlechtskranke (Harnröhrenflüsse, Pollutionen** und **Schwäche) Pragerstraße 31, 1.** Von **8—2** und **5—8** Uhr. **Sonntags von 8—3 Uhr.** Arme werden berücksichtigt.

Marienbader Reductions-Pillen gegen Fettleib nach Vorschrift des Kais. Rathes Dr. **Schindler-Barnay:** Hauptdepot Dresden: **Königl. Hofapotheke.** Durch alle Apotheken zu beziehen. Jede Schachtel trägt protokollirte Schutzmarke u. Nummer.

Magnetiseur Hofrichter, Marienstr. 21. Sprechstunde 11—1. Prospekt gratis. Heilung von **Kopfschmerzen,** Migräne, Neuralgie, nervöser K.-**Gehör:** Geräusch, Schwerh., Ausschläge, **Gesichtsschmerzen,** Congest., Rheumat. nervöse; **Rückenmarks-** und **Nervensyphilis.**

Wasch- und **Badeschwämme** von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten bietet die **Parfümerie-, Kamm-** und **Bürstenhandlung** von **Oscar Baumann,** Frauenstraße 10, zu den mäßigsten Preisen in größter Auswahl.

Magnetiseur Reichelt, Marschallstr. 44. Zu spr. 11—1.

Elektrische Anstalt für Gelähmte, Gicht-, Rheumatische u. Nervenkranke von **A. P. R. Schmidt,** Steinstr. 20. Spr. 8—10, 1—3.

Künstl. Zähne, Reparaturen, Umarbeit., Plombiren ꝛc. Mäßige Preise. **W. Kitzig,** Marienstr. 24, vis-à-vis dem Portikus.

Künstliche Zähne, Reparaturen, Umarbeiten, Plombiren, billige Preise. **Fritz Hansen,** Johannesstr. 4, 1.

Künstl. Zähne, Plomben, bill. Preise. A. Steoban, Seestr. 13, 2.

Künstl. **Zähne,** mäßige Preise. **Harder,** Schäferstr. 13, 1.

Bettcherwaaren in Auswahl. **Klöppel,** Katernenstr. 17.

Sammet und **Seidenwaaren** zu Fabrikpreisen (nur anerkannt solide Qualitäten bei **Wilh. Nanitz,** Altmarkt 25. Proben franco.

Flügel, Pianinos und **Harmoniums** verkauft und verleiht sehr billig **G. Weinrich,** Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

Echt Münchner Hofbräu. Alleiniger Ausschank. **F. Angermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 51.**

Beerdigungs-Anstalt „Pietät" Am See Nr. 34. Größte und älteste (Rode'sche) Sargmagazine Am See 10 und 34. **Trauerwaaren-Magazin zur „Pietät",** am See 34.

Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann am See 40.

Wiege. Altar. Grab.

Geboren: Ein Sohn: Dr. med. Richard Kühn, Baden-Baden. R. Gadegast, Gehersbach. Guido Köhler, Leipzig. E. Brückner, Forsthaus Eutzsch. Arthur Schieck, Frankenberg i. S. Reinhard Baer, Freiberg. — Eine Tochter: Oberst Walde, Leipzig. Schnorr v. Carolsfeld, Chemnitz. Buchhändler Schimpert, Meißen. Dr. med. Wolf, Naunhof.

Verlobte: Martha Reilhauer, mit Fritz Liebers, Brauerei Mittweida. Elisabeth Hirschfeld, mit Ernst Bale, Rittergut Teuchern. Minna Freiesleben, mit Assessor Dr. jur. Rüger, Marienberg. Marie Böhme, mit Dr. med. Krutzsch, Leipzig.

Aufgeboten: A. Hahn, Steinmetz, Dr., mit L. Wetzel, Maschinenmstrs.-T., Dr. E. Reichuh, Geschäftsreisender, Dr., mit B. Kramer, Kellners-T., Dr. Dr. F. Fickel, Oberlehrer, Dr., mit M. Hofmann, Privatus-T., Dr. B. Friedrich, Schuhmacher, Dr., mit S. Voigt, Maurers-T., Malfwitz. R. Grat, Produktenhändler, Dr., mit A. Meyer, Dr. J. Selle, Baugewerke, Dr., mit A. Jänchen, Webers-T., Schirgiswalde. A. Tunke, Tischler, Dr., mit A. Winkler, Häuslers-T., Canina. O. Kaltenbach, Tischler, Dr., mit J. Neumann, Handarb.-T., Sohland a. d. Spree. P. Bänder, Fischhändler, Dr., mit A. Heyer, geb. Mikel, Dr. F. Pinkert, Kanzlist, Dr., mit S. Eckert, Getreidehändlers-T., Lommatzsch.

Eheschließungen: Robert Biehl, mit Hedwig Zschockel, Frankenberg i. S. Carl Tröger, mit Helene Mauersberger, Plauen i. V. Ernst Frenkel, mit Marie Anoch, Leipzig.

Gestorben: P. emer. Karl August Ferdinand Bode, Frohburg, 24. Amalie verw. Junge, geb. Gottschald, Plauen i. V. Hotelbesitzer Emil Hartenstein aus Chemnitz, Leipzig, 23. Alber. Moritz Knauth, Hainichen, 26. Frau Dr. Wilhelmine Grundmann, geb. Krause, Roßwein, 26. Verm.-Ingenieur Mery' Sohn Alfred, Zittau, 25. Kaufmann Heinrich Webner, Pirna, 25. Christiane verw. Saupe, geb. Pilz, Lommatzsch, 24. Maria Anna Lehmann, geb. Kluge, Oschatz, 24. Kaufm. Ludwig Ad. Münzing, Plauen i. V., 25. P. emer. Ernst Karl Lorenz, Altenburg, 23.

Heute Mittag 12 Uhr beschenkte mich meine innigstgeliebte Frau Sidonie geb. Neumann mit einem kräftigen **Töchterchen,** was ich hierdurch hocherfreut anzeige.

Deuben, den 27. April 1885.

Moritz Fischer.

Die glückliche Geburt eines kräftigen

Jungen

zeigen hocherfreut an

Dresden, 28. April 1885.

F. Jokisch u. Frau, geb. Bitterlich.

Heute wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Plauen-Dresden, den 26. April 1885. Heinrich Pilz.

Die am 26. d. erfolgte glückliche Geburt eines kräftigen

Jungen

zeigen hierdurch hocherfreut an

Dresden, 28. April 1885.

Emil Scheip. Antonie Scheip, geb. Dathe.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hocherfreut an

Dresden, den 28. April 1885.

Georg Börner. Adele Börner geb. Weinert.

Philipp Krumb
Clara Krumb
geb. Bluth
Vermählte.
Berlin, den 26. April 1885.

Vermählte:

Oscar Keppler
Ida Keppler
geb. **Oschatz.**

Dresden. Birkigt.

Ein gutes treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Am Montag Nachmittag ½3 Uhr entschlief sanft nach kurzen Leiden unsere gute Frau u. Mutter

Pauline Winkler, geb. Dietze.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 30. d., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause (Görlitzerstraße 20) aus statt.

Adolph Winkler, Restaurateur, **nebst Kindern.**

Statt besonderer Meldung.

Am 24. April Nachm. 4½ Uhr entschlief sanft in Liegnitz nach mehrwöchentlichen schweren Leiden im Alter von 73½ Jahren meine liebe Cousine, die verwittwete Frau Hauptmann

Minna Bischoff
geb. von Schmid,

treu gepflegt von ihrer langjährigen Dienerin und Freundin **Henriette Zirkler.**

Dessau, den 24. April 1885.

v. Ziehlberg.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser gutes Fränzchen gestern Abend 8 Uhr verschieden ist. Beerdigung erf. Donnerstag 2 U. vom Trauerhause, untere Pomerkstr. 9, aus. Die Familie **Kegel.**

Gestern Abend 11 Uhr erlöste ein sanfter Tod unseren lieben Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Friedrich August Schneider,

Röhrmeister in Cotta, von seinen längeren Leiden, was wir nur hierdurch schmerzerfüllt anzeigen.

Cotta, 28. April 1885.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung erfolgt Donnerstag, d. 30. d. Mts., Nachm. 3 Uhr, auf dem äußeren Friedhof zu Briesnitz, wohin der Trauerzug Cotta Dorfplatz 6 abgeht.

Lieben Verwandten, Freunden u. Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder u. Schwager, der Soldarbeiter

Ernst Schüller,

heute Nacht nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag um 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Um stilles Beileid bittet die Familie **Schüller.**

Potschappel, Freiberg, Riesa.

Verwandten und Freunden zur traurigen Nachricht, daß mein treusorgender Gatte und Vater, der Tischler

Herzschuch

am 27. April sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernde Wittwe nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Donnerstag um 2 Uhr vom Trauerhause, Palmstraße 23, 3, statt.

Nach schwerem aber kurzem Krankenlager erlöste heute Morgen, am 26. April ¾11 Uhr, unser geliebter Mann und Vater

Abraham Möli,
Conditor,

in seinem 49. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachm. ½3 Uhr, vom Trauerhause, Circusstraße 5, aus statt.

Herzlichen Dank!

Vom Schmerz tiefgebeugt, kehrten wir vom Grabe unseres unvergeßlichen, leider viel zu früh für uns von dieser Welt geschiedenen Gatten, Vater, Sohn, Bruder u. Schwager, des Restaurateur

Friedr. August Wilhelm Selle,

zurück. Die vielen Beweise von Liebe und Achtung, welche dem theuren, in Gott ruhenden Entschlafenen, so auch uns selbst bei diesem schweren Verlust dargebracht worden sind, drängen uns, allen geehrten Verwandten u. Bekannten unsern herzlichsten Dank für dieses außerordentliche Mitgefühl zu sagen. Ganz besonderen Dank den geehrten Nachbarn, welche den Dahingeschiedenen zu seiner letzten Ruhestätte trugen, den Herren Lehrern und dem Gesangverein „Sängerbund" in Mickten für die erhebenden Gesänge, sowie dem Herrn Pastor **Henrizzi** für die Trostesworte am Grabe. Auch herzlichen Dank für den überaus schönen Blumenschmuck. Dies Alles war lindernder Balsam auf unsere wundgeschlagenen Herzen, möge Gott Alle vor ähnlichen Schicksalsschlägen bewahren.

Mickten, 27. April 1885.

Die tieftrauernde Familie **Selle.**

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Dahinscheiden unseres lieben Sohnes

Johann Julius Schütze

sagen wir allen Bekannten und Nachbarn unseren herzlichsten Dank. Insbesondere den Herren Offizieren und Vorgesetzten, sowie auch seinen treuen Kameraden der 1. Comp. des 1. Grenadier-Reg. unseren herzlichsten Dank.

Dresden, den 27. April 1885.

Familie Schütze.

Nachdem wir unsere gute unvergeßliche Gattin, Mutter, Schwester, Groß- u. Schwiegermutter, Frau **Wilhelmine Auguste Heller**

zur ewigen Ruhe bestattet, danken wir herzlich allen Freunden und Bekannten für die bewiesene Theilnahme, Dank dem Herrn Pastor Dr. Apelstädt für die tröstenden Worte, insbesondere aber dem Bürgergesangverein der Oppelvorstadt für den erhebenden schönen Gesang am Grabe, endlich Allen, die den Sarg so schön mit Blumen u. Kissen geschmückt und der theueren Entschlafenen das letzte ehrende Geleite gaben. Allen nochmals innigsten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielfachen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer guten **Marie** sagt herzinnigsten Dank

Dresden, 28. April 1885.

die Familie Dietel.

Dank

für die vielfach bewiesene herzliche Liebe und Theilnahme während der Krankheit und ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Konsistorialrath Kühn unter Mitwirkung des geehrten Gesangvereins Serenitas I. am Grabe unserer, nach einer einjähr. Ehe dahingeschiedenen innigstgeliebten und unvergeßlichen Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin,

Anna Pauline Janasch geb. Rittag.

Dank der Frau Werner für ihre aufopfernde Unterstützung am schweren Krankenbette, sowie auch den Herren Beamten und Kollegen des Böhm. Bahnhofes für den reichen Blumenschmuck.

Der liebe Gott behüte Sie Alle vor dergleichem Schicksal und tröste uns in unserem namenlosen Schmerz.

Dresden, Bautzen, Hochkirch und Obertunnersdorf.

Der trauernde Gatte im Namen der Hinterlassenen.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und für den reichen Blumenschmuck beim Begräbniß unseres unvergeßlichen Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers

Karl John,

Schaffner der Leipz.-Dr. St.-E.-B., sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir den Herren Vorgesetzten und Kollegen, die den lieben Entschlafenen durch ihr zahlreiches Erscheinen und Begleiten zu seiner letzten Ruhestätte noch im Tode ehrten. Auch dem Herrn Archidiakonus Rüger sagen wir für die trostreichen Worte am Grabe des Verblichenen unseren herzlichsten Dank. Möge Gott Ihnen ein reicher Vergelter sein.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit, sowie bei dem Begräbnisse unserer lieben Mutter, Frau

J. G. verw. Gretschel geb. Zeibig,

sagen wir hierdurch unseren aufrichtigsten Dank. Besonderen Dank noch Herrn Diaconus **Heinemann** für die erhebenden Worte am Grabe.

Dresden, den 28. April 1885.

Die trauernden Hinterlassenen.

Friedrich Gretschel. A. Wunderlich g. b. Gretschel.

Verloren

am Sonntag Abend v. Cadettenhaus bis Forststraße ein **Armband,** silbern, Reif mit Kugel. Ehrl. Finder dring. geb., geg. g. Bel. abzug. Dürerstr. 37, 3. r.

---

2 Stubenschlüssel sind Montag auf dem Feldwege nach dem Bergkeller verloren gegangen. Abzugeben gegen Bel. bei Hrn. Rest. **Sander** am See 17.

Ein großer **Hund,** Wolfshund-Race, schwarzbraun, auf den Namen „Lau" hörend, ist **entlaufen.** Gute Belohnung zugesichert Striesen, J.-Straße, von **Paul Gäbler,** Handelsgärtner.

Ein Cigarren-Etui

mit Damen-Photographie Sonntag Nachmittag von gr. Brüderg., Wettinerstr. bis Cotta **verloren.** Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung im Cigarrengeschäft von **E. Uhlemann,** Altmarkt abzugeben.

Eine große, gelbgraue Hündin **ist abhanden gekommen.** Geg. Belohn. abzug. b. Fleischermstr. **M. Ebert** in Seidnitz.

Ein **Schuhmacher-Geselle** wird auf Beides gesucht bei **Mobius** in **Striesen,** A.-Str. Nr. 11, part.

Tüchtige Stanzer und Planirer

für ein Emaillirwerk gesucht. Off. mit Lohnbeanspruchung unter **L. W. 2128** Exp. d. Bl. abz.

Geeignetes ol. Verkäufer christlicher Konfession, die bei den besseren Privatleuten auf dem Lande das Vertrauen haben, finden Gelegenheit, sich durch den Verkauf von Tuch und Buckskin in einzelnen Anzügen, direkt aus einem Fabrikplatz, gegen angemessene Provision und Vergütung flott thätig zeigen zu können. Off. unter **B. K. 10** mit Ang. von Referenzen nach **Cottbus** erb.

Ein Mädchen kann Schneidern gründlich erlernen Schützenstraße 23, Hinterhaus 2. Etage.

Geübte Sparwerksmaurer gesucht Heinrichstr. 7, im Hof 2. Et.

Ein Mädchen, welches d. Schneidern gründl. erlernen w., kann s. meld. Pragerstr. 16, E. Ringpfeil.

Ein praktisch erfahrener, durchaus zuverlässiger

Bautechniker,

welcher gut zeichnet, sowie mit dem Veranschlagen u. Abrechnen von Bauten vertraut ist, wird für das Bureau eines Baugeschäftes in einer größeren Provinzialstadt sofort gesucht. Schriftl. Off. mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen bitte unter **Z. 285** Fil.-Exp. d. Bl., große Klostergasse 5, niederzulegen.

Steinmetzen

und gute Spitzmaurer finden gute und ausdauernde Beschäftigung bei **Flügel,** Pillnitzerstraße 38.

Ein nicht zu junges, in Allem tüchtiges

Stubenmädchen

wird für eine junge Herrschaft mit einem 3jähr. Kinde gleichzeitig als Stütze der leidenden Hausfrau nach Biebrich am Rhein zum sofortigen Antritt gesucht. Off. mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen sind unter **H. L. 1392** in die Exped. d. Bl. zu senden.

Tüchtige Verkäuferin

für Manufakturwaaren **gesucht.** Antritt sogleich oder später. Gef. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit unter **T. W. 292** erb. i. **„Invalidendank" Dresden.**

Ein Maurerpolier,

nüchtern, fleißig u. energisch, wird für dauernde Arbeit zu engagiren gesucht. Solche, die bereits in **Glasfabriken** gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Offerten mit Zeugnißabschriften u. Gehaltsansprüchen unter **A. W. 972** an **Haasenstein u. Vogler** in **Dresden.**

Gesucht

ein intelligenter **Markthelfer** zur leichten Arbeit. Angenehme Erscheinung. Bevorzugt werden solche, die kaufmännische Bildung haben, damit sie sich als Verkäufer einrichten. Stellung ist dauernd. Off. **B. 100** Exped. d. Bl. erb.

Ein Mädchen

von 14 bis 15 Jahren sucht zu leichter Arbeit **A. Schumann,** Rosenstraße 78.

Drei Verkäuferinnen

welche in der Strohhut- und Putzwaarenbranche besonders tüchtig und gewandt sind, finden bei gutem Gehalt sofort dauernde Stellung.

Daniel Schlesinger, Schloßstraße 4.

---

1 tüchtiger Hausbursche und eine Kellnerin

werden sofort gesucht im Restaurant **Priessnitzbad.**

---

4 tüchtige Maschinen-Monteure

auf feine exakte Arbeit, theilweise zu auswärtiger Montage, gegen hohen Lohn sofort gesucht in der **Heftmaschinen-Fabrik,** Lärchenstraße 4.

Eine reinl. Aufwartung

zum Milch tragen und Krüge scheuern gesucht Marschallstr. 38.

Gesucht **sofort** zur vorübergehenden Beschäftigung ein

flotter Schreiber.

Schriftliche Meldungen sind unter Vorlegung von Zeugnissen der letzten drei Jahre an das Bureau der Bauinspection Dresden, Berliner Güterbahnhof, nördliches Expeditionsgebäude, bis zum 1. Mai 1885 einzureichen.

Flotte Mohair-Häklerin gesucht Görlitzerstraße 32, part.

Ein **Kaufmann,** der lange Jahre in Belgien und engl. Kolonien thätig war, engl. und franz. Sprache vollkommen mächtig, jetzt hier als Privatmann lebt, sucht Beschäftigung halber entspr. Stellung als Contorist Correspondent. Gefl. Offerten unter **Sg. 439** in die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Schmied,

geprüfter Hufschmied, sucht Stellung. Off. unter **Nr. 100** postlagernd Schmiedeberg, Reg.-Bez. Dresden.

Eine **Wirthschafterin** (Oekonomenstochter), die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per 1. Juni Stellung. Ebenso wird für ein junges **Mädchen** von **achtbaren Eltern,** das in allen weiblichen **Arbeiten** erfahren u. auch im Rechnen und Schreiben sehr bewandert ist, Stellung als **Verkäuferin** gesucht; auf Lohn wird nicht gesehen, nur gute Behandlung gewünscht. Näh. erth. **Moritz Wagner** in **Oschatz.**

Für ein hübsches Mädchen im 11. Jahre, mutterlos, wird ein Unterkommen gesucht, wo es zu häuslichen Arbeiten angehalten wird. Adr. erbeten **U. E. 207 „Invalidendank" Dresden.**

Ein j. Mädchen v. Lande, welches Nähen u. Plätten gel. hat, sucht Stellung zum 1. Mai als **Stubenmädchen.** Zu erfragen Hechtstraße 60, parterre.

Eine Frau, welche sich aller Arbeit unterzieht, auch im Kochen perfekt, sucht Arbeit Kanalgasse 4, parterre.

Gesucht.

Ein guter Lehrmeister (**Fleischer**) wird für einen jungen Menschen gesucht. Werthe Adreß. unter **B. A. 974** an **Haasenstein u. Vogler, Dresden** erb.

Ein älteres, in der Hauswirthschaft erfahrenes Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat und in der Pflege derselben erfahren ist, sucht zum 1. Juni oder Juli eine Stelle als

Wirthschafterin

in einem einfachen Haushalt. Gefällige Offerten erbeten in die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **R. L. 200.**

Eine junge Dame von 29 Jahren, evangelisch, von guter Erziehung, welche längere Zeit in England thätig war, auch französisch versteht, hübsch vorspielt und im Angeben von Damengarderobe geschickt ist, sucht sofort oder später Stellung als

Begleiterin auf Reise oder ins Bad.

Offerten unter **A. N. 046 „Invalidendank" Dresden.**

Gesucht

von einem bemittelten alleinstehenden Mann, ein Haus in Kommission, außer seinem gutgehenden Grosso-Geschäft als Nebenbeschäftigung. Auch würde ein Haus auf Abzahlung, vorderhand ohne Anzahlung gekauft. Werthe Adressen unter **U. G. 299** an **„Invalidendank" Dresden.**

Gesuch.

Ein j. Kaufmann, militärfrei, mit der Eisen-, Kurzwaaren- u. Werkzeugbranche u. allen Contorarbeiten vollkommen vertraut, sucht, gestützt auf beste Referenzen bebufs Veränderung per 1. Juli d. J. oder früher anderweit, möglichst in Dresden oder dessen Nähe Engagement auf Contor, Lager oder Detail, gleichviel welcher Branche. Geehrte Herren Chefs wollen w. Offerten unter **M. S. 100** einsenden „**Invalidendank" Altenburg.**

Zimmerpolier.

Ein jetzt in Stellung befindlicher Platzpolier sucht veränderungshalber anderweite Stellung. Gef. Offerten unter **O. S. 100** an **Rudolf Mosse** in **Dresden** erbeten.

60,000 Mark

sind für 1. Juli möglichst in einem Posten gegen erste Hypothek zu 4½ Zinsen dauernd auszuleihen. Gesuche unter **T. M. 283** im **„Invalidendank" Dresden.**

9000 Mark

werden als sichere 2. Hypothek auf ein Grundstück in der Provinz bei 5% Verzinsung zu Michaelis gesucht. Offerten bittet man unter **„Geld"** in die Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine **erste Hypothek** von etwas über

39,000 Mark

ist unter vortheilhaften Bedingungen zu **verkaufen.** Näheres bei den Herren Rechtsanwälten Dr. **Pleissner** und **M. Ehrhardt,** Rosmaringasse 1, zweite Etage.

Eine freundl. Wohnung, neu erb. Haus, 3. Et., nahe dem Leipz. Bahnh., 2 St., 2 K., K., Vorhaus u. Zub., Pr. 300 Mk., 1 Juli oder später an ruh. Leute zu vermiethen. Näheres bei Herrn Kaufmann **Winkler,** Rhänitzgasse 5.

Böhmischestr. 36, 1. Et. r. ist ein möbl. Zimmer an 1 od. 2 Herren zu vermiethen.

Eleg. **möbl. Salon** mit Bett **zu vermiethen** bei einer gebildeten Dame Amalienstraße 10, 3. Etage links.

Ein schöner Eckladen

mit zwei großen Schaufenstern, in bester Geschäftslage von Chemnitz ist gleich oder später zu vermiethen. Offerten bittet man bei **Haasenstein & Vogler** in **Chemnitz** unter **Q. 2195** niederzulegen.

Ein möblirtes Zimmer

zu vermiethen Circusstrasse Nr. 35, 3.

Ein Sommerlogis ist an einz. Leute zu vermiethen Gruna, Gut Nr. 11.

Ein freundl. möbl. Zimmer mit Schlafstube u. Entree, sep. Eing., an ein oder 2 Herren sof. zu verm. Freibergerstraße 3, 1.